

Hilfe für den Bürgerfonds „Flensburg hilft“

FLENSBURG Der Bürgerfonds „Flensburg hilft“ hat von der Firma Thomsen Energie einen Spendenbetrag von 2500 Euro bekommen.

Die Aktion „Hilfe im Advent“, aus der der Bürgerfonds entstanden ist, gibt es fast seit 25 Jahren. Da er ebenfalls das 25-jährige Jubiläum seiner Wiking-Tankstelle feiert und er bereits seit längerem die Aktivitäten um den Bürgerfonds aufmerksam verfolgt, empfand Heiko Thomsen es als passend, kurz vor der Adventszeit, einen Beitrag für die Unterstützung von bedürftigen Flensburgern zu leisten. Diakoniepastor Thomas

Nolte begrüßte die Spende und fügte hinzu, dass es der deutschen Wirtschaft zwar

gut gehe, jedoch der Wohlstand nicht immer bei allen Bürgern ankomme. Auch



Gemeinsam Not lindern: Unternehmer Heiko Thomsen, Pastor Thomas Nolte und Prokurist Thies Engelbrechtsen (v.l.).

SH:Z

Kinderarmut bleibe in Flensburg ein großes Problem.

Das Spendengeld werde direkt und unbürokratisch dafür genutzt, um die Bedarfsanträge für den Bürgerfonds abzuarbeiten. Vor allem das Beratungsgespräch bei der Diakonie, das vor dem Bedarfsantrag erfolge, biete eine nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe für betroffene Flensburger Bürgerinnen und Bürger. Der Bürgerfonds „Flensburg hilft“ von Diakonischem Werk, Stadt und Tageblatt versteht sich als nachhaltige, ganzjährige Unterstützung und leistet Einzelfallhilfe bis 300 Euro für Flensburger in Not. sh:z